

	<p>Objekt: Koila</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18262116</p>
--	---

Beschreibung

B als Wertangabe?

Vorderseite: Kopf des Gallienus mit Lorbeerkranz nach r. B auf dem Hals eingeritzt.

Rückseite: Der nackte Marsyas steht mit einem Weinschlauch über der l. Schulter und erhobener r. Hand auf einer Basis nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.31 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 253-268 n. Chr.

wer

wo Poyraz Tepesi

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Vgl. I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 2952 (Legendenvariante Rs., Figur als Faun benannt)..